



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

Eisbericht für die deutsche Ostseeküste

Nr. 30	02.02.2026	1
--------	------------	---

Aktuelle Eislage

In der Pommerschen Bucht bildet sich zügig Neueis, welches durch den teils frischen Ostwind an die Küsten von Rügen und Usedom vertrieben wird.

Das Stettiner Haff ist vollständig mit Eis bedeckt, das teils dicker als 15 cm ist. Im Peenestrom kommt von Karnin bis ins Achterwasser sehr dichtes, örtlich über 10 cm dickes Eis vor. Weiter nördlich von Wolgast bis Peenemünde kommt dichtes bis sehr dichtes, dünnes Eis vor.

Im Greifswalder Bodden ist der nordwestliche Teil mit sehr dichtem, örtlich bis 25 cm dickem Eis bedeckt. In der Ostansteuerung nach Stralsund von Stralsund bis Palmer Ort sowie im Fahrwasser nach Greifswald kommt meist sehr dichtes, teils über 20 cm dickes Eis vor. Ansonsten befindet sich im Greifswalder Bodden sehr dichtes, bis 10 cm dickes, örtlich auch dickeres Eis. Im Ausgang zur Ostsee treibt bis zur Greifswalder Oie teils sehr dichtes, dünnes Eis. Weiter außerhalb bis etwa Kollicker Ort im Norden und in der Pommerschen Bucht bildet sich großflächig Neueis. Südlich von Mukran treibt vor der Küste Rügens teils sehr dichtes dünnes Eis.

In den Boddengewässern um Rügen, zwischen Rügen und Hiddensee und in der Nordansteuerung nach Stralsund kommt meist sehr dichtes, örtlich über 10 cm dickes Eis vor.

Die Darß-Zingster Boddenkette ist mit meist dichtem bis sehr dichtem Eis bedeckt, das teils über 15 cm dick ist. Vor der Außenküste kommen sehr lockerer Eisbrei oder Eisbruchstücke vor.

Die Wismarbucht ist bis Walfisch mit Neueis bedeckt und weiter außerhalb kommt teils dichtes Neueis vor. Im Salzhaff und geschützten Gebieten der Insel Poel sowie in weiten Teilen der Schlei liegt dünnes Eis oder Neueis. Ansonsten kommt in geschützten Gebieten entlang der Küste örtlich Neueis vor.

Weitere Aussichten

Bei meist mäßigem, im Osten teils strengen Frost und mäßigen bis frischen, südöstlichen/östlichen Winden wird die Eisdicke vor allem in den Boddengewässern zunehmen und sich vermehrt Neueis bilden. Das Eis wird vor allem in der Pommerschen Bucht nach Westen vertrieben und somit vor den Küsten von Usedom und Rügen zusammengetrieben werden.

Schifffahrtsbeschränkungen

Es gilt ein Nachtfahrverbot (17:30 Uhr bis 07:30 Uhr) für die Nordansteuerung Stralsund, für die Ostansteuerung Stralsund ab Tonne „Landtief B“ zu den Häfen am Greifswalder Bodden und zum Hafen Stralsund sowie zu den Häfen am Peenestrom.

Im Auftrag
Dr. W. Aldenhoff